



BBV-Sorgen um Schweinehalter

Beitrag

Angesichts des heutigen DBV-Veredelungstages im niederbayerischen Essenbach (Lkr. Landshut) zum Thema „Veredelungswirtschaft unter Druck“ Worauf kommt es jetzt an?“ diskutieren Experten der Schweinbranche die in diesem Sektor bestehenden politischen, ökonomischen sowie gesellschaftlichen Herausforderungen und erörtern gemeinsam mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Vermarktung mögliche Lösungsansätze. Dazu der frisch gewählte Präsident des Bayerischen Bauernverbandes, Günther Felner:

„Ich mache mir derzeit große Sorgen um die Zukunft unserer Tierhaltung in Bayern und ganz besonders um die unserer Schweinehalter. In den letzten zwölf Jahren haben wir 53 % unserer Schweinehalter verloren, die Zahl bayerischer Schweine reduzierte sich um knapp 30 %. In der Schweinehaltung ist es bereits fünf nach zwölf! Der Strukturbruch ist keine Sorge, sondern bereits bittere Realität. Ich will nicht, dass wir auf dem Papier die höchsten Vorgaben dieses Planeten für die Schweinehaltung haben, aber keine Betriebe mehr, die unter diesen Vorgaben wirtschaften können und somit das Fleisch aus Drittländern importiert werden muss.

Die Politik muss jetzt endlich handeln und Perspektiven für unsere bäuerlichen Familienbetriebe schaffen. Es braucht nun ein politisches Gesamtkonzept wie es die Borchert-Kommission vorgelegt hat: Erhöhung des Tierwohls bei gleichzeitiger Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe. Die Versorgung der Bürger mit hochwertigen, tierischen Lebensmitteln aus Bayern muss auch in Zukunft gesichert sein!“

Bericht und Foto: Bayerischer Bauernverband



SWINGING PRIEN

Music & Food Festival
im Ortszentrum | Eintritt frei

Fr 05.07. Blues - Blossn
Sa 06.07. Music & Food Festival
So 07.07. Radkriterium & Frühschoppen



www.swinging-prien.de

Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bauernverband
2. Bayern